

Potsdam, 19.01.2023

## Pressemitteilung

**Achtung Sperrfrist 19:00 Uhr**

Neujahrsempfang Stadt Schwedt und Stadtparkasse

### **Woidke: „Schwedt als industriellen Leuchtturm in strukturschwacher Region sichern“**

Heinrich-Mann-Allee 107  
14473 Potsdam

Chef vom Dienst

Hausruf: (03 31) 8 66 – 12 51

(03 31) 8 66 – 13 56

(03 31) 8 66 – 13 59

Fax: (03 31) 8 66 – 14 16

Internet: [www.brandenburg.de](http://www.brandenburg.de)

presseamt@stk.brandenburg.de

---  
Für Ministerpräsident Dietmar Woidke ist die Sicherung von Schwedt/Oder als „industriellen Leuchtturm in der Uckermark und die Transformation am Standort eine große gesamtgesellschaftliche Aufgabe“. Woidke erklärte heute beim Neujahrsempfang der Stadt und der Stadtparkasse in den Uckermärki-schen Bühnen Schwedt: „Mein Respekt, meine große Anerkennung und mein allerherzlichster Dank gehen an alle, die sich in der lokalen Wirtschaft, in der kommunalen Politik und in der lebendigen Stadtgesellschaft für Schwedt stark machen und unermüdlich engagieren – allen voran Schwedts Bürger-meisterin Annekathrin Hoppe! Wir haben hier in Schwedt erlebt, wie wichtig es ist, sich unterzuhaken und zusammenzuhalten. Dann kann gemeinsam et-was Gutes bewirkt werden.“

Woidke weiter: „Die **erste Etappe** ist geschafft: Die PCK Schwedt läuft zwar noch mit nur etwa halber Auslastung, aber stabil. Und wir nehmen den Bund beim Wort: Die Auslastung muss und wird sich mit den neuen Lieferketten weiter erhöhen. Zu-dem ist es gelungen, eine Beschäftigungsgarantie für die Mitarbeitenden für die nächsten zwei Jahre zu erreichen. Dank an alle Beteiligte für die konstruktive Mit-wirkung.“

---  
Woidke verwies auf die Arbeit der Task Force PCK der Landesregierung. „Wir un-terstützen den Wandel am Standort Schwedt. Die Weichen in der Uckermark sind eindeutig auf eine **nachhaltige und klimaneutrale Zukunft** gestellt. Für einen er-folgreichen Transformationsprozess sind der Ausbau der erneuerbaren Energien und der **Aufbau einer grünen Wasserstoffwirtschaft** entscheidend. EU, Bund und das Land helfen und fördern Schwedt nachhaltig bei dieser großen Aufgabe. Gemeinsam bauen wir den **Innovation Campus** auf und transformieren das **Fern-wärmenetz**.“

Um die Zukunftsfähigkeit des Standortes zu sichern, wird die Raffinerieregion Schwedt über den Just Transition Fund (JTF) in der aktuellen Förderperiode 2021-2027 mit ca. 110 Mio. Euro unterstützt. In den Aufbau des Innovation Campus sollen JTF-Mittel von bis zu 80 Mio. Euro und in die Transformation des Fernwärmenetzes bis zu 30 Mio. Euro eingesetzt werden.